

Schorndorfer Anzeiger

Amisblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf. Donnerstag den 2. November 1893.

Bestellungen auf den „Schorndorfer Anzeiger“ mit den Gratisbeilagen Unterhaltungsblatt, Jugendfreund & Schwäbischer Landwirt für die Monate November & Dezember

Der Kampf um Melilla. Spanien, stellt die Lage sehr ernst dar und unterdrückt selbst die letzte Befürchtung nicht, daß Melilla in die Hände der stürmenden Feinde fallen könnte...

schwere Aufgabe finden, wenn man dem Berichte glauben darf, den General Ortega, der nach Margalos Tod die Führung der Truppen bis zum Eintreffen des neuen Feldherrn übernahm...

Am 1. d. M. ist durch die Verfügung des Ministeriums des Innern vom 16. Sept. 1888 (Reg.-Bl. S. 317) verbunden mit der Verfügung des Ministeriums des Innern vom 29. Sept. 1893 (Reg.-Bl. S. 278) (v. vgl. Schornd. Anzeiger v. 1893 Nr. 161) erteilt...

Antifisches. Oberamt Schorndorf. In die Ortspolizeibehörden. Da die Wahrnehmung gemacht worden ist, daß die durch die Verfügung des Ministeriums des Innern vom 16. Sept. 1888 (Reg.-Bl. S. 317) (vergl. Schornd. Anzeiger von 1892 Nr. 117) verbunden mit der Verfügung des Ministeriums des Innern vom 29. Sept. 1893 (Reg.-Bl. S. 278) (v. vgl. Schornd. Anzeiger v. 1893 Nr. 161) erteilt...

Tagessbegebenheiten. Württemberg. Stuttgart, 30. Okt. Bei der am 29. Okt. im Stadgartenaal stattgehabten Versammlung der Vertrauensmänner der deutschen Partei wurde folgende Resolution gefaßt:

2 Holzdachrinnen ca. 7 m lang verkauft. w. f. d. Red.

Widensfutter verkauft. Karl Eisenbraun.

Widensfutter. Karl Eisenbraun.

Korff's Kaiseröl empfiehlt bestens G. Eauer, Flaschner.

! Loose ! Ulmer à 3 Mk. Lautenbacher à 1 Mk. Reutlinger à 1 Mk. Ziehung der letzteren zum nächsten Samstag Abend...

! Loose ! Ulmer à 3 Mk. Lautenbacher à 1 Mk. Reutlinger à 1 Mk. Ziehung der letzteren zum nächsten Samstag Abend...

Pferde- & Kuhdecken empfiehlt zu billigem Preise J. Metz.

Soldatenabenteuer. Humoreske von G. S. (1. Fortsetzung.)

Soldatenabenteuer. Humoreske von G. S. (1. Fortsetzung.)

Brandversicherungs-Umlage- & Einzugs-Register

Soldatenabenteuer. Humoreske von G. S. (1. Fortsetzung.)

Soldatenabenteuer. Humoreske von G. S. (1. Fortsetzung.)

In neuer großer Auswahl empfehle Reste von schwarz und farbigen Kleiderstoffen, Jackenstoffen, Unterrockstoffen, Baumwollflanell, Möbelziz & Crêpe, Bettzeugen zu sehr billigen Preisen. A. F. Widmann. Sehr schöne Große Sargkränze sowie Totenbouquets empfiehlt zu den billigsten Preisen Frau Venz, Blumengeschäft.

Carl Schäfer, Marktplatz. Caffee (roh). Caffee (geröstet). ächt arabischer Mokka 1 Pfd. 1 M 70 blau Ceylon 1 M 60 Java Elefant (großbohlig) 1 M 60 Java 1 M 50 Quatemala 1 M 40 Rio lave 1 M 20 braun Menado 1 M 70 gelb Breanger 1 M 60 eigene Brennerei. ächten arab. Mokka 2 M blau Ceylon mit Menado 2 M Java 1 M 80 Quatemala 1 M 60 Outzucker Würfelzucker Crystallzucker billigt. gestof. Zucker

Als Vertreter der Herd- und Ofenfabrik von Ernst Martin in Heilbronn empfehle ich Eiserne Herde, Emaille-Marmor- & Porzellanherde, tragbare Kesselgeschelle, Conditorien, Seim- & Fournieröfen, Desinfektionsöfen, Zehnföfen, Wärmeschrank, Zellerwärmer, eis. Spülwannen u. s. w. Die Ausführung und Ausmauerung wird von mir besorgt und liefert für solide Arbeit und Zweckmäßigkeit Garantie.

Lager in obigen Herden bei d. m. Unterzeichneter. Um zahlreichen Zuspruch bittet: Friedrich Koch, Hafnermeister.

Unterzeichneter bringt sein frisch sortirtes Lager in Reisestoffen, Reisesäcke, Schwalbenriemen, Damengürtel, Kellnerintaschen, Schulranzen für Knaben und Mädchen, Kinderpeitschen, Radfahrpeitschen, Hundehalsbänder, sowie alle in mein Fach eingreifende Artikel in empfehlende Erinnerung. Carl Höllerer, Sattler.

Stuttgart. Gute neue und gebrauchte Pianinos & Harmoniums in Eichen, Schwarz, Nußmoos etc., zu allen Möbeln passend, empfiehlt mit mehrjähriger Garantie billigst - Reparaturen und Stimmungen rasch, pünktlich, billig. Stuttgarter Centralpianosorte- und Harmonium-Magazin Salverstr. 43 und Thürlenstr., bei Bahnhofstr. Adof Wagner. Gegegründet 1869. Telephon 1830 n. 1825.

Zum Schutze der Wettergiebel empfehle Solnhofener Platten zu billigsten Preisen. Theophil Weil. Brandschadens-Umlage- & Einzugs-Register sind vorräthig in der G. W. Mayer'schen Buchdruckerei.

Brennholz, ganz trocken, kurz gesägt, pro Korb zu 40 S, kann jeden Tag abgeholt werden und wird bei Abnahme von 10 Centner à 1 M frei vor's Haus geliefert.

Sägmehl auch in größeren Quantitäten, wird abgegeben. Fr. Maier, Baugeschäft. Das Geheimnis alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie: Mitesser, Finnen, Flechten, Leberflecke, überleitend, Schwitz etc. zu verschleimen, besteht in täglichen Waschungen mit Carbol-Thierschwefel-Seife v. Bergmann & Co., Dresden, à St. 50 S in der Palm'schen Apotheke.

Pfhaarungsmittel v. St. Das beste bekannte Mittel, um sofort und ohne Gefahr die auf dem Gesichte und auf dem Körper hervortretende Haare zu beseitigen. Reinstigt die Haut vorirrit. Allein echt bereitet v. Apoth. J. Schrader's Nachf., Feuerbach. In Schorndorf bei Apotheker Palm.

Bergmann's Schuppenpomade beseitigt schon nach dreimigem Gebrauch alle lästigen Kopfschuppen und wird f. den Erfolg garantiert, à Fl. M. 1.- bei Friseur J. Damian.

Warnung! Der große Erfolg, den unsere Patentstollen errungen, hat Anlass zu verschiedenen werthlosen Nachahmungen gegeben. Man kaufe daher unsere Stets scharfen H-Stollen (Kreuztritt unmöglich) nur von uns direct, oder in solchen Eisenhandlungen, in denen unser Plakat (Rother Husar im Hufeisen) ausgehängt ist. Preislisten und Zeugnisse grat. u. franco. Leonhardt & Co. Berlin, Schillingwerderstr. 2.

Schorndorfer Anzeiger

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Schorndorf.

Samstag den 4. November 1893.

Preis: 10 Pf. vierteljährlich, 30 Pf. halbjährlich, 1 Mark jährlich.

Amtesliches.
Oberamt Schorndorf.
Die Ortsbehörden für die Arbeiter-versicherung
werden unter Hinweisung auf die oberamtlichen Erlasse vom 29. Okt. u. 1. Nov. 1892 (Schornd. Anzeiger Nr. 135 und 136) an die Einreichung der zur Aufrechnung gebrauchten Quittungskarten bzw. N. Anzeigen binnen 8 Tagen erinnert.
Schorndorf, den 1. Nov. 1893.
K. Oberamt. Einzelbach.

Oberamt Schorndorf.
Die Ortsbehörden für die Arbeiter-versicherung
werden auf den Erlaß des K. Ministeriums des Innern vom 4. v. M. Min. Amtsblatt S. 270 betr. des Verfahrens bei der Ausstellung der Quittungskarten für die Invaliditäts- und Altersversicherung zur genaueren Nachachtung hiedurch noch besonders aufmerksam gemacht.
Schorndorf, den 1. Nov. 1893.
K. Oberamt. Einzelbach.

Oberamt Schorndorf.
Die Ortsbehörden für die Arbeiter-versicherung
haben innerhalb 8 Tagen hieher anzuzeigen:
1., die Zahl der zur Zeit in ihrem Bezirk vorhandenen
a. Alters Rentner,
b. Invaliden Rentner;
2., wie groß die Anzahl der bei ihnen noch vorhandenen unbenutzten Quittungskarten ist,
3., welches ihr Bedarf an Quittungskarten a bis 31. Dezember d. J. b im Jahre 1894 voraussichtlich sein wird.
Schorndorf, den 1. Nov. 1893.
K. Oberamt. Einzelbach.

Soldatenabenteuer.
Humoreske von G. S. (Schluß statt Fortsetzung.)
Dennoch war dies nicht das Schlimmste. Am nächsten Tag erhielt er wegen schlechter Verwahrung des Drachensfeld'schen Bierdes drei Tage Militärarrest. Aber seine Leidenschaft sollte hiermit noch nicht erschöpft sein.
Am folgenden Tag erschien im Inspektionszimmer Hauptmann Löwenzahn vor Oberst Drachensfeld. „Ich habe Herrn Oberst gehoramt zu melden“, begann er, „daß ich dieses Schriftstück von Lieutenant Schneidig zugestellt erhalten habe.“
Der Oberst nahm das dargebotene Stück Papier und las: „Lieber Herr Kamerad! Ich erlaube mir, mir sobald wie möglich ca. 100 M. Leihen zu wollen, da ich unseren alten Regimentsdrachen nicht mehr aushalte und deshalb Urlaub nehmen will, um eine kleine Gebirgskur zu machen. Leider fehlt mir das hiezu gehörige Moos, und da Sie guten Herzens und vollen Deutels sind, und meine Ansicht über unsern Bindwurm teilen, so hoffe ich, daß Sie mir den Vorschuß auf meine

Bekanntmachung der Kgl. Zentralkasse für die Landwirtschaft, betreffend die Abhaltung von Prüfungen im Aufschlag an den Lehrwerkstätten für Schmiede.
Für Schmiede, welche die in Artikel 1 des Gesetzes vom 28. April 1885, betreffend das Aufschlagsgesetz, vorgeschriebene Prüfung behufs des Nachweises ihrer Befähigung zum Betrieb dieses Gewerbes ersehen wollen, finden an nachstehenden Lehrwerkstätten für Schmiede solche Prüfungen statt, und zwar: in Reutlingen am 8. Dezember d. J., in Heilbronn am 12. und 13. Dezember d. J., in Hall am 15. und 16. Dezember d. J., in Ravensburg am 19. und 20. Dezember d. J., in Ulm am 21. d. Jahres.
Denjenigen Kandidaten, welche diese Prüfung ersehen wollen und sich nicht an den zur Zeit an den betreffenden Lehrwerkstätten im Gang befindlichen Lehrkursen beteiligen, haben ihr Gesuch um Zulassung zu einer der erwähnten Prüfungen bei dem Oberamt, in dessen Bezirk sich die betreffende Lehrwerkstätte befindet, spätestens drei Wochen vor dem festgesetzten betreffenden Prüfungstermin vorzulegen.

Bedingung für die Zulassung ist der Nachweis der mit Erleidigung der Zeit im Schmiedgewerbe und einer zweijährigen Thätigkeit als Schmiedegeselle, wobei die Zeit der Beschäftigung im Aufschlag besonders angegeben sein muß. Die urkundlichen Nachweise hienüber, d. h. die von den Ortsbehörden beglaubigten Zeugnisse der betreffenden Meister, sind mit dem Zulassungsgesuch vorzulegen.
Stuttgart, den 20. Okt. 1893.
v. D. W.

Tagesbegebenheiten.
Aus dem Bezirk.
+ Schorndorf, 1. November. Der in Nr. 166 dieses Blattes veröffentlichten Eingabe des Württembergischen Weinbauvereins an die K. Minist. des Innern und der Finanzen gegen

nächste Monatsgabe (parole d'honneur) nicht voranzuhalten werden.“
Da stand nun Oberst Drachensfeld vor: rot im Gesicht und fuhr mit den Händen in der Luft herum: „Das soll er büßen! Das soll er fürchterlich büßen, der elende Bube!“
Auch Hauptmann Löwenzahn knirschte mit den Zähnen und hob die geballte Faust zum Himmel. „Und das hat er mir geschrieben, mir von dem er weiß, wie sehr ich Herrn Oberst verehere und wie knapp meine pekuniären Verhältnisse sind; wie es ja auch bei so zahlreicher Familie nicht anders möglich ist. Keine Ironie! Schändlicher Spott!“
Noch hatten die beiden wütenden Männer sich nicht beruhigt, als es bei beiden an der Thür klopfte und nach einem „Hörren!“ des Obersten Lieutenant Windig erschien. Mit einer wahren Leichenbittermiene näherte er sich dem Obersten, indem er fortwährend die Blide auf seine Beinkleider, die in weiten Falten um seine Knie schlatterten, richtete.
Eine Weile schweigend der Oberst immer in der Erwartung, was der Lieutenant zu dieser Stun-

die beabsichtigte Nachweiser haben sich der landwirtschaftliche Verein sowohl, als die sämtlichen wertschätzenden Gemeinden des Bezirks angeschlossen und ist die Eingabe an ihre Adresse abgeschickt worden.
Württemberg.
Stuttgart, 2. Nov. Seine Majestät der König werden in Cavalleriebegleitung am 20. November auf etwa 4—5 Tage nach Schloss Friedrichshafen fahren, um in den hiesigen und Staatswaldungen des Seewaldes zu jagen.
Stuttgart, 2. Nov. Den Forstwächtern ist ohne Aenderung ihres bisherigen dienstlichen Verhältnisses der Titel „Forstwart“ verliehen worden.
Ludwigsburg, 2. Nov. Ein junger Mensch von ungefähr 22—24 Jahren machte als Landstreicher die Reise vom Schwarzwald ins Unterland. Er wurde aber hier aufgegriffen und wegen Vantstreicherei verhaftet. Nachdem er einige Tage gefesselt, entpuppte er sich als junges Mädchen.
Ravensburg, 16. Okt. Nach längerer Pause ist uns vorgestern im großen Saal des Rathhauses zum Lamm wieder ein musikalischer Genuss zu Teil geworden, und zwar war es das bekannte schweidische Lammengesangsstück, dessen eigenartige schöne Leistungen den Jubel dieses musikal. Abends bildeten. Die jugendlichen Sängerinnen, deren schlichtes Auftreten ein angenehmes Vorurteil erweckt, vertreten zweimal den ersten und einmal den zweiten Sopran, ebenso einmal den ersten und zweimal den Kontralt. Sämtliche Stimmen sind gesund, umfangreich, wohlgeleitet und schön. Das zeigte sich in den Solopartien. Insbesondere erregte ein tiefer, noch das tiefe h. erreichender, mühelos volltönender Kontralt Stimmen. Sämtliche Gesänge waren Chorgesänge, welche a capella vorgetragen und fast ohne hörbares Klängern der Stimmen je feinstweg angefangen, durch die ausgezeichnete Festigkeit, vollkommene Harmonie und feinstillich sein vorzügliche Wirkung erzielten. Namentlich einige längere Pianovollen waren so erquickend wie erquickend. Das Programm bestand aus 12 Num-

de und an diesem Orte von ihm wolle, da dieser aber immer stillschweigend verharrete, fuhr er ihn endlich barock an: „Na, was wollen Sie denn eigentlich? und wie sehen Sie aus in diesen vor-schriftswidrig weiten Hosen?“
Lieutenant Windig laut vor dieser Anrede beinahe in sich zusammen. „Zu Befehl Herr Oberst,“ stotterte er verwirrt, „haben mich selbst herbeigestellt!“
„Ich? Sie? Ich glaube, heute ist alles ver-rückt geworden!“
Der Lieutenant langte ein Schreiben aus dem Portefeuille und reichte es dem Oberst. „Wütend ist es ihm der aus der Hand und las seine eigenen, an seinen Schneider gerichteten Worte:
„Haben nächsten Mittwoch 12 Uhr zu mir zu kommen. Sind ein Fiel! Beinkleider viel zu eng, ganz gegen die Vorschrift.“
Der Oberst schlug die Hände zusammen. Im selben Moment pochte es wieder an die Thür. In ihrem Namen erschienen ein wohlbeleibter Bürgermann. Mit großer Selbstzufriedenheit schritt er auf den Oberst zu, bedankte sich mit

Beufelsbach.

Partie Ellenwaren

zu außergewöhnlich billigem Preise.

Julius Lohss.

Rohrbronnen.
600 Mark
hat gegen doppelte Pfandsicherheit auf Martini aus-zuleihen
die Gemeindepflege.

Gegen gefähliche Sicherheit hat
500 Mark
auszuleihen: * Wer? sagt die Red.

Oberurbach.
1800 Mark
Pfleghaftsgeld kann gegen doppelte Ver-sicherung zu 4% sofort ausgeliehen werden.
E. Schmirer.

1000 Mk.
sind bis Martini gegen gefähliche Sicherheit aus-zuleihen. Zu erfragen b. d. Red.

400—700 Mk.
sind sogleich auszuleihen. Näheres erteilt: Frl. Luise Gilt, Urbanstr.

Maß- und Fresspulver für Schweine.
einzig sicheres Mittel zur Erzielung größter Fresslust bei Schweinen hält die Thiere stets bei offenem Leib und schützt sie vor jeder Krankheit. Der Gebrauch des Pulvers bewirkt bei großer Futterersparnis rasche Gewichtszunahme und ichnelles Fettwerden.
Per Schachtel 50 $\frac{1}{2}$ in der Gaupp'schen Apotheke von Adolf Geisner.

Neue gutkochende Linsen, Erbsen & Bohnen,
neue serbische Zwetschgen empfiehlt bestens.
Johs. Veil b. Hirsch.

Gicht- u. Rheumatismskranken sei hiermit der in den weitesten Kreisen rühmlichst bekannte
Anter-Pain-Expeller
in empfehlende Erinnerung gebracht. Dies vollstimmliche Hausmittel ist seit 25 Jahren als zuverlässigste schmerzstillende Einreibung bekannt und bei Allen, die es gebraucht haben, sehr beliebt, jedoch es keiner besondern Empfehlung mehr bedarf. Zum Preise von 50 Pf. und 1 Mk. die Flasche zu haben in den meisten Apotheken. Man achte aber auf die Fabrik-marke „Anter“, denn nur die mit einem roten Anter versehenen Flaschen sind echt.

Nachdem wir die bisher Rapp'sche Tabak-fabrikation per 1. Dezember käuflich erworben haben, beabsichtigen wir in Schorndorf eine
Niederlage
der eingeführten Fabrikate
am liebsten im bisherigen Lokal — zu errichten. Reflektanten hiefür belieben sich an uns zu wenden.

Gebrüder Krüger
Königsau.
Infolge Abgabe meiner Tabakfabrikation setze ich hiemit meine

Häuser
Nr. 18 mit Wohnung, Keller, Hofraum und Scheune, Nr. 19 mit Wohnung, Laden und Keller, Nr. 19 A mit Hofraum, Keller, Betriebsmotor und Transmis-sionen, dem Verkaufe aus, (Nr. 18 allein, Nr. 19 und 19 A womöglich zusammen) und wollen sich Liebhaber gest. an mich wenden.
Burf.

Beufelsbach.
Kirch-Weihe
mit Tanzunterhaltung!
Donnerstag und Freitag,
wozu höflichst einladet.
W. Heinle,
zum Löwen.

!! Loose !!
Ulmer à 3 Mk.
Lautenbacher à 1 Mk.
Reutlinger à 1 Mk.
Ziehung der letzteren unwider-rustlich am 21. November, sind zu haben bei
Adolf Teiser
Buchbinderei und Voozhandlung.

D. G. Straub.
Rehessen
Eine Wohnung
für eine einzelne Person. — Die stille Familie ist sofort zu vermieten. Näheres durch die Redaktion.

Endschuhe
in allen Größen,
Bwiltchhandschuhe,
billigt bei
A. F. Widmann.
Ein geordneter

Schreiner
findet dauernde Beschäftigung bei
Schreiner Schorf.

1 Sommer- & 1 Winterüberzieher,
gut erhalten,
setzt dem Verkauf aus.
Wer sagt die Redaktion.

Schrader's Spitzweggerich-
kost, per Flacon 50 $\frac{1}{2}$ u. 1 M.
Schrader's Trauben-Brust-
honig Flacon 1.—, 1.50, 3.—
Seit Jahren bewährtes vorzügl. Hustenmittel f. Erwachs. u. Kinder
Schrader's weisse Lebens-Essen;
Fl. 1 M., altbekanntes zuverläss. Haus-mittel b. Appetitlos, Magenbeschwerd, aller Art. Prakt. u. bewährte unschädl. Haarfarbe
Schrader's Colma Fl. 2 M.
Schrader's Kopf-Extrakt-Haarfarbe in blond, braun und schwarz Fl. 2 M.
Schrader's Zahnhalsbänder 1 M., vorzügl. und vielbegehrtes Ge-leichterungsmittel f. zahnende Kinder.
Schrader's Essig-Essen, Malzextrakt, Malzbonbons u. sonst. Schrader'sche Präparate. Apoth. Schrader's Rchf. Feuerbach b. Stuttgart. In Schorndorf bei Apotheker Palm.

Reutlinger Kirchenbau Lose
Gelblossette mit 2 Ziehg.
1. Ziehung bestimmt am 21. Nov. Lose à 2.— für 2 Ziehungen, „ à 1.— „ die 1. Ziehung sind zu haben bei allen Lotteriever-kaufsstellen und bei Eberhard Teiser, Generalagentur, Stuttgart.